

Liebe Leserin, lieber Leser,

fühlen Sie sich eigentlich eingeschränkt? In Einzelfällen des Wirtschaftens mag Einschränkung sinnvoll sein. Beispielsweise macht es keinen Sinn für eine Fabrik, Kurzwaffen und Armbrüste gleichermaßen herzustellen. Die Einschränkung bedeutet nämlich Konzentration und ist sinn-

Übrigens:

**Den Weihnachtsmann gibt's nicht!
Alle Geschenke waren
von Ihrer Mama.**

voll, denn sie kann zu Höchstleistungen führen. Von solchen Fällen abgesehen, ist Einschränkung schlecht. Wer bei der Suche nach der richtigen Frau sich einschränkt, weil er sich nur eine schwarzhäaarige, dünne vorstellen kann, dem entgeht vielleicht die Volltreffer-Frau für ein erfülltes Leben, weil sie blond und drall ist. Wer steif und fest behauptet, daß bunte Farben nicht in ein Waffengeschäft gehören, der beschränkt sich in seinen Chancen auf neue Zielgruppen, denn die jungen Sportschützen stehen in weiten Teilen auf Buntes.

Wer in der Hoffnung auf rege Teilnahme seiner Mitglieder die Sitzung des Verbandes der Hersteller von Waffen und Munition vorbereitet, und die findet dann in einem heruntergekommenen Hotel in einem düsteren Sitzungsraum statt, der seine beste Zeit in den 70er Jahren hatte, der muß sich nicht wundern, wenn die auch durch die Umgebung niedergeschlagene Stimmung nicht dazu führt, daß die Versammlung in engagierter Diskussion neue Ideen für das 22. Jahrhundert oder wenigstens doch für die nächste Zukunft findet. Stellen Sie sich vor, die Versammlung hätte in einem spacigen, bunten, modernen Ambiente stattgefunden – ob dann die Sache nicht dialogorientierter, spritziger und fröhlicher verlaufen wäre? Und ob die Teilnehmer nicht dann befriedigter und munterer den Tag positiver bewertet hätten als müde wieder nach Hause zu fahren?

Daß unsere Branche zu selbst-aufgelegter Einschränkung neigt, zeigt auch das Ansinnen einiger Hersteller,



Das Thema des Monats: Sex in der Waffen-Werbung

eine Selbstverpflichtung zum "Verzicht auf erotische Werbung" zu entwickeln (siehe Seite 11). Mit der Begründung, daß da irgendwelche Report-Manager Videos mit Busen in einem Bericht moniert hätten. Ja, Leute, seid Ihr denn jeck geworden? Auf ein so völlig unwichtiges Detail in einem unwesentlichen, lang zurückliegenden und auch noch journalistisch schlechten Bericht so spät so heftig zu reagieren? Wer sind wir denn? Bitte nie vergessen: wir sind die Guten! Wir sind die mit den tollen Traditionen und den nachhaltigen Werten! Und wir sollten das zeigen, statt bei jeder sich bietenden Gelegenheit weiche Knie zu kriegen! Wie wir besser zeigen, daß wir die Guten sind, darum geht es doch – und ob wir das mit einer Selbstbeschränkung er-

Kopf hoch!

Die Welt verändert sich nunmal.

reichen und welches "schlechte-Gewissen-Signal" wir damit aussenden ... ach Gott, ich bin ganz traurig ob dieses Ansinnens. Denn ob einer erotische Werbung macht oder nicht – das soll doch jedem überlassen bleiben. Freiheit! Denn wer das tut, geht ja schließlich auch das Risiko ein, die puritanischen Kunden zu verschrecken, die katholischen oder die sexängstlichen. Es ist doch jedem Kunden überlassen, sich die Busen anzuschauen oder es sein zu lassen. Und wir, die wir immer so auf unsere "natürliche" Verantwortung beim Umgang mit der Waffe pochen, glauben, die Welt vor dem Anblick von leicht bekleideten Mädels mit der

Waffe im Strumpfband schützen zu müssen? Wenn unsere Kunden nicht verantwortungsbehaftet oder überhaupt bewußt genug sind, um die Frage der erotischen Werbung für sich zu entscheiden ... solchen Leuten verkaufen wir dann Waffen ... das ist doch ... hmmm ...

Ein Frohes Fest! Wünscht WM-Intern

verantwortungslos, oder? Wie auch immer man über das Thema denkt: Wir scheinen wirklich keine echten Sorgen zu haben. Es geht uns einfach so klasse, daß wir uns keine langatmigen Gedanken über die Zukunft machen, sondern solche Themen diskutieren. Wie schön! Darüber sich nicht ganz uneingeschränkt freuen und mit Blick auf den Pirelli-Kalender (die Mädels von Kettensägen-Stihl sind aber auch nicht ohne) grüßt Ihre

Chaggy Müller



STG 44

LVP: 289,00 €



SCHMEISSER

System: S-AEG
Kaliber: 6 mm BB
Magazin: 450 Schuss
Gewicht: 4.500 g
Gesamtlänge: 945 mm
Energie: 1,10 Joule
Frei ab: 18 Jahre
Artikel Nr.: 202813
Magazin: 202909

JETZT WIEDER DA!

Gefertigt aus Vollmetall & Echtholz
Inkl. Akku und Ladegerät
Metall Hi-Cap Magazin
Einstellbares Hop-Up System
Top Verarbeitung
Einstellbare hintere Visierung

